



Tagesordnung 1 Punkt 3 der öffentlichen Sitzung am 23. August 2011

Vorlagen-Nr. 11-F-03-0047

**Präventionsprojekt „Selbstbewusst - Sicher - Stark“
Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 16.08.2011**

Präventionsprojekt „Selbstbewusst - Sicher - Stark“ für Mädchen und Jungen in geteilten Arbeitsgruppen war an der Goetheschule in der Mainzer Neustadt in Zusammenarbeit mit dem Frauennotruf ein großer Erfolg. Mit dem Projekt sollen Mädchen und Jungen gestärkt werden, um Übergriffen und Grenzverletzungen vorzubeugen. In Rollenspielen zu schwierigen Situationen konnten die Schülerinnen und Schüler ausprobieren, welche Abwehrstrategie zu ihnen passt.

Gerade vor dem Hintergrund der Gewalttaten an Jugendlichen in Wiesbaden ist das Thema Gewaltprävention höchstaktuell. Alle Möglichkeiten, die zur Vermeidung von Gewalttaten führen können, sollten genutzt werden.

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

- zu berichten, welche Projekte an Schulen oder anderen Institutionen zur Gewaltprävention für Jugendliche angeboten werden.
- Zu prüfen, ob das Projekt „Selbstbewusst - Sicher - Stark“ in Wiesbaden angeboten werden kann.

Änderungsantrag der Fraktion LINKE&PIRATEN Wiesbaden vom 23.08.2011

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Antrag wird wie folgt **ergänzt**:

Der Magistrat wird gebeten,

1. zu berichten, welche Projekte an **welchen** Schulen oder anderen Institutionen zur Gewaltprävention für Jugendliche angeboten werden (**aufgegliedert nach Täter- und Opferansatz, Zielgruppen Schüler_innen, Lehrer_innen, Eltern**),
2. zu prüfen ob das Projekt „Selbstbewusst - Sicher - Stark“ in Wiesbaden angeboten werden kann,
3. zu prüfen, ob andere Projekte wie Empathietraining, Befriending, Projekt „gewaltlose Schule“, in Wiesbaden angeboten werden können.

Änderungsantrag der Fraktionen von CDU und SPD vom 23.08.2011

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Antrag wird um einen weiteren Beschlusspunkt ergänzt.

Der Magistrat wird gebeten,

3. zu prüfen, welche Finanz- und Personalressourcen bereitgestellt werden müssten und ob ggf. Zuschüsse für das Projekt beantragt werden können.

Beschluss Nr. 0022

Bei Annahme der Änderungsanträge ergeht folgender Beschluss:

Der Magistrat wird gebeten,

Der Magistrat wird gebeten,

1. zu berichten, welche Projekte an welchen Schulen oder anderen Institutionen zur Gewaltprävention für Jugendliche angeboten werden (aufgegliedert nach Täter- und Opferansatz, Zielgruppen Schüler_innen, Lehrer_innen, Eltern),
2. zu prüfen ob das Projekt „Selbstbewusst - Sicher - Stark“ in Wiesbaden angeboten werden kann,
3. zu prüfen, ob andere Projekte wie Empathietraining, Befriending, Projekt „gewaltlose Schule“, in Wiesbaden angeboten werden können.
4. zu prüfen, welche Finanz- und Personalressourcen bereitgestellt werden müssten und ob ggf. Zuschüsse für das Projekt beantragt werden können.

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .08.2011

Schuchalter-Eicke
Vorsitzende

Der Stadtverordnetenvorsteher

Wiesbaden, . .2011

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Nickel
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .2011

Dezernat I/F
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Dr. Müller
Oberbürgermeister